

Prof. Dr. Uta Goerlitz, CAU Kiel und LMU München

Korrespondenzadresse:

Germanistisches Seminar, Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel, Leibnizstraße 8, 24118 Kiel
Post- und Paketanschrift: Olshausenstraße 40, 24098 Kiel

E-Mail:

goerlitz@germsemin.uni-kiel.de
und uta.goerlitz@germanistik.uni-muenchen.

Tätigkeitsfelder und wissenschaftlicher Werdegang

Prof. Dr. habil. Uta Goerlitz

Stand: 3/2024

I. Tätigkeitsspektrum – II. Berufsweg – III. Weiterbildung – IV. Mitgliedschaft in Berufsverbänden – V. Mitarbeitende in den letzten 5 Jahren

I. Tätigkeitsspektrum

- Forschung und Lehre zu philologisch-historischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragen der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit • Einbeziehung benachbarter Literaturen, insbesondere auch der lateinischen Literatur • Berücksichtigung des sozio-kulturellen historischen Kontextes • Interdisziplinäre und Internationale Zusammenarbeit
- Projektleitung • Drittmittelinwerbung • Personalrekrutierung • Projektmanagement • Budgetverwaltung • Projektkoordination • Projektdurchführung • Projektberatung • Interdisziplinäre Projektkooperation • Tagungsleitung und -organisation • Internationale Vortragstätigkeit • Wissenschaftliche Publikationstätigkeit und Herausgeberschaft • Peer Review
- Konzeptionelle Mitarbeit und Koordination von DFG-Großforschungsverbund-Anträgen mit Fördervolumina von ca. 3,4 und 6,2 Mio Euro (SFB 573) • Gutachterin nationaler und internationaler Förderorganisationen wie DAAD (Graduate Scholarship Programms), Schweizerischer Nationalfonds (SNF, ca. 400.000 sFR), *unidocs* Universität Wien • Initiierung von ERASMUS Teaching Staff Mobility-Abkommen/ ERASMUS Koordinatorin
- Mdl. Gutachterin in Habilitationsverfahren • Mitwirkung bei Promotionen (Betreuerin, Korreferentin, mdl. Prüferin) • Konzeptionalisierung und Implementierung curricularer Bausteine zur verstärkten Forschungsorientierung der Lehre in den BA- und MA-Studiengängen (CAU Kiel)
- Mitwirkung in Gremien der akademischen Selbstverwaltung wie Direktorium, AGs, Mittelalterzentren • Beteiligung an Ringvorlesungen, interdisziplinären Arbeitskreisen, Ferienakademien • Interuniversitäre Kooperation • Kooperation mit außeruniversitären Einrichtungen (Bibliotheken)
- Fach- und Forschungspräsentationen an Tagen der offenen Tür • Vorträge und Publikationen zum universitär-(außer)schulischen Transfer • Tagungen/Lehrerfortbildungen • Schulbuch-Mitarbeit • Wissenschaftspublizistische Veröffentlichungen • Kulturjournalistische Artikel
- Verbindung von Forschung und Lehre • Lehrtätigkeit auf allen Studienniveaus (Lehramtsstudiengänge Grundschule bis Gymnasium, akademische Studiengänge B.A., M.A., Promotion)

- Exkursionen im In- und Ausland • Beratung Studierender • Mentorat von Prüfungskandidaten
- Prüfungsabnahme in den akademischen Studien- und Lehramtsstudiengängen/Staatsexamen

II. Wissenschaftlicher Werdegang und Berufstätigkeit

- Seit 1.8.2023 Direktorin des Germanistischen Seminars der CAU Kiel zur selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre in der Gruppe der Hochschullehrer- und Hochschullehrerinnen (unter Beibehalt der Stelle als wiss. Mitarb.)
- HS 2022 Lehrauftrag in der Komparatistik auf professoralem Anstellungsniveau an der Universität Freiburg/ Schweiz (Gastvorlesung, nebenberuflich)
- SS (FS) 2022 Lehrauftrag auf professoralem Anstellungsniveau an der Universität Freiburg/ Schweiz (Gastseminar, nebenberuflich)
- SS 2022 Angebot einer Lehrstuhlvertretung in Augsburg (sine spe, abgelehnt)
- Seit 1.10.2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem Tätigkeitsschwerpunkt in der Lehre (Vollzeit, 12 SWS, unbefristet), insbes. Zuständigkeit für die forschungsorientierte Lehre, in Wahrnehmung selbständiger professoraler Aufgaben in Forschung und Lehre (u.a. mdl. Prüferin in Habil.-Kommission)
- Daneben weiterhin Ausübung der außerplanmäßigen Professur an der LMU München
- SS (FS) 2020-SS (FS) 2021 Lehraufträge auf professoralem Anstellungsniveau (hauptberuflich) an der Universität Freiburg in der Schweiz, im FS 2021 zusätzlich Übernahme eines Seminars in Oberassistenten-Vertretung
- Daneben Ausübung der außerplanmäßigen Professur an der LMU München / Leitung eines Forschungsoberseminars mit Unterstützung durch BMBF/ Lehre@LMU (SS 2020)
- Seit 15.1.2020 Außerplanmäßige Professorin an der LMU München (auf Antrag von 7/2019)
- 12/2010 Listenplatz (unspezifiziert) im Berufungsverfahren W3-Professur für Deutsche Philologie an der Universität des Saarlandes (Nf. Prof. Dr. Wolfgang Haubrichs)
- seit 2009 Universitätsprofessorin i. V. bzw. Professurvertreterin (W2 und W3) über bisher ca. 5 Jahre in Deutschland und der Schweiz (Augsburg, Bern/CH, Freiburg i. Br., Konstanz, München), daneben Wahrnehmung der Privatdozentur an der LMU München mit Unterstützung in Forschung und Lehre durch eine wiss. Hilfskraft M.A./Doktorandin (mehrfach ab 11/2015)
- Dazwischen wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und der Universität Augsburg, Wahrnehmung von Lehraufträgen in Augsburg
- Einladungen zu ERASMUS-Gastdozenturen in Graz (Kooperation mit der Kunstgeschichte) und in Wien
- 2004-2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und zweimalige Forschungsstipendiatin aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm des Bundes und der Länder (HWP III Bayern) zur Förderung der Professorenlaufbahn nach der Habilitation ('Stipendien für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs' 2004 und 2006) am Institut für Deutsche Philologie der LMU München, zeitweise Forschungsunterstützung durch eine stud. Hilfskraft

- 2004, 14.7./15.11. Habilitation und Ernennung zur Privatdozentin mit der Lehrbefähigung (14.7.2004) und Lehrbefugnis (5.11.2004) für das Fachgebiet Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der LMU München
Förderung der Drucklegung der (außerhalb des SFB entstandenen) Habilitationsschrift durch den SFB 573
Lehrbefugnis in den Lehramtsstudiengängen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie in den BA-, MA- und Promotionsstudiengängen, Erstprüfungsberechtigung für das Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch sowie für die germanistisch-mediävistischen Abschlüsse BA, MA, Promotion.
- 1996-2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Habilitandin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und Forschungsstipendiatin der DFG zur Habilitationsvorbereitung ('Habilitandenstipendium' 2001-2003), parallel zur wissenschaftlichen Mitarbeit an der LMU in der Postdoc-Zeit assoziierte Aufnahme mit zwei weiteren Forschungsprojekten in DFG-Graduiertenkollegs in München und in Münster (1996-1997), zeitweise Forschungsunterstützung durch eine stud. Hilfskraft (mehrfach seit 2001)

Zuerkennung des Diether von Isenburg-Preises der Universität Mainz für die Dissertation (1996)
- 1995 Direkt nacheinander
Promotion mit einer interdisziplinär-mediävistischen, historisch-philologischen Dissertation und Drei-Fächer-Rigorosum (Gesamtnote "Summa cum laude")
und anschließend
Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Mainz (Gesamtnote "mit Auszeichnung bestanden [1,1]")
- Freie Mitarbeit Freiberufliche Tätigkeit in Zeitung (Feuilleton) und Schulbuch-Verlag
- Studium Nach dem Abitur am humanistischen Gymnasium in Wiesbaden Parallelstudium der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Promotion mit Rigorosum mit Doppelschwerpunkt in der Germanistik (Deutsch/ Deutsche Philologie) und in den Geschichtswissenschaften (Geschichte/ Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte); weitere Examensfächer Philosophie ("weiteres Fach"), außerdem Erziehungswissenschaften; zeitweise daneben Studium der Kunstgeschichte sowie auch der Fächer Griechisch und Französisch.
Studienorte Mainz und auch Dijon/Frankreich.
Förderung des integrierten Auslandsstudiums nach der Zwischenprüfung durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Förderung des direkten Übergangs nach dem Hauptstudium in die Promotionsphase durch das Land Rheinland-Pfalz.

III. Weiterbildung

Fortwährende Weiterbildung, darunter Erwerb von Zertifikaten (modularisierte Zertifikatskurse ggf. über mehrere Semester):

- 2024 Erwerb des LMU-Zertifikats *Gender & Diversity in der Lehre*, LMU Universitätsfrauenbeauftragte
- 2014 Erwerb des LMU-Zertifikats *Selbst-, Führungs- und Lehrkompetenz*, LMU Center for Leadership and People Management

2001 Erwerb des LMU-Zertifikats *PROFIL – Professionell in der Lehre*, LMU Zentrale Weiterbildung des Wissenschaftlichen Nachwuchses

Außerdem u.a.

2018 *Entrepreneurship Certificate*, LMU Entrepreneurship Center

2017 *Digital Humanities Summerschool - dhmuc* der Bayerischen Akademie der Wissenschaften am Leibniz Rechenzentrum Garching (Teilnahmebescheinigung)